

# Ein Schultag

Büttenrede - Gruppenvortrag

Lehrer am Stehpult und 6 Schüler an kleinen Schultischen. (L = Lehrer, S1 bis S6 = Schüler)

Der Lehrer ist zuerst allein in der Klasse klingelt mit der Schelle und ruft:

Ich bin der Lehrer Rumpenstiel  
unterrichte gerne, unterrichte viel!  
Ei, aber was ist denn das?  
Kein Kind in meiner Klass'?  
Nur viele Jecken,  
kann ich im Saal entdecken.

Erster Schüler tritt ein.

L: Du hast mir versprochen, heute pünktlich zum Unterricht zu erscheinen.

S1: Ja, Herr Lehrer.

L: Und ich habe dir eine Tracht Prügel versprochen, wenn du später kommen solltest!

S1: Ja, Herr Lehrer. Aber, da ich mein Versprechen nicht gehalten haben, brauchst du deins auch nicht zu halten.

Schüler setzt sich, anderer tritt ein.

L: Wieso kommst du denn schon wieder zu spät?

S2: Musste erst noch unsere Stute zum Nachbarn bringen, die ist rossig und soll gedeckt werden.

L: Kann das nicht dein Vater machen?

S2: Nee, Herr Lehrer, sowas muss schon der Hengst machen.

Schüler setzt sich, anderer tritt ein.

L: Welche Geschichte erzählst du mir jetzt?

S3: Sie wissen doch, mein Vater ist Polizist und der wurde zum Einsatz gerufen, daher musste ich zu Fuß laufen.

L: Was ist den passiert?

S3: Im Kloster (Name des nächsten Klosters) war eine Vergewaltigung!

L: Ist ja schrecklich, wer wurde denn vergewaltigt?

S3: Der Briefträger.

Schüler setzt sich, zwei andere treten weinend ein.

L: Warum weint ihr?

S4: Mein Vater hat mir verkloppt.

L: MICH! (korrigierend)

S4: Was? Dir auch?

S5: Schlurz. Mein Meerschweinchen ist gestorben.

L: Vor zwei Wochen ist deine Oma gestorben, da hast du nicht so geweint.

S5: Die habe ich ja auch nicht von meinem Taschengeld bezahlt.

Sie setzten sich, weiterer Schüler tritt ein.

L: Na ja, und was war bei dir?

S6: Heute morgen wollt ich mir Brötchen kaufen, aber der Kiosk war zu. Sonst hat Oma Becker immer auf.

© [www.karnevalskiste.com](http://www.karnevalskiste.com)

Frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Vereine, Karnevalsgesellschaften etc), nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.

L: Weißt du, Oma Becker war schon alt und sie ist auf ihre letzte Reise gegangen. (Hände falten und nach oben blicken)

S6: Wo ist sie denn hingefahren?

L: Dorthin, wo wir alle einmal hinfahren müssen, mein Kind.

S6: Ach ja, ich weiß schon - nach Mallorca.

L: So jetzt aber mal zu den Hausaufgaben. Ihr solltet ein vierzeiliges Gedicht schreiben. "S1" lies mal vor.

S1: Ein Angler steht am Nordseestrand und hält die Angel in der Hand. Er will fangen einen Barsch, das Wasser geht ihm bis zum Knie.

L: Aber "S1", die letzten zwei Zeilen reimen sich doch gar nicht.

S1: Na, dann warten Sie mal bis die Flut kommt, dann reimen sie sich.

L: "S2" lies du mal mal vor, reimt sich dein Gedicht?.

(S2 steht auf und macht die Bewegungen entsprechend der Reime)

S2: Die Wissenschaft hat festgestellt, dass der Arsch die Beine hält, die Beine sind dan so gestellt, dass der Arsch nicht runterfällt.

L: Zurück zu den Hausaufgaben, wie weit seit ihr mit dem Aufsatz über die geplanten Ferien.

S3: Herr Lehrer, wie schreibt man eigentlich Sex, Genitalien, Sperma und Vorhaut?

Lehrer ist schockiert: Was willst du denn schreiben? Lies mal vor!

S3: Wir fahren am Montagmorgen um sex mit dem Auto genitalien. Den Hund sperma in den Kofferraum, damit es ihn beim Bremsen nicht vorhaut.

L: Lassen wir das erst mal mit dem Aufsatz! Ihr sollet ja auch eine Aufstellung von verschiedenen Mordinstrumenten machen. "S4" was hast du aufgeschrieben?.

S4: Pistole

L: Sehr gut, und du "S5"?

S5: Messer

L: Richtig, was hast du aufgeschrieben "S6"?

S6: Sacksosee (schell reden)

L: Sacksowee? Was soll das denn sein?

S6: Meine Mutter hat heute morgen zu meinem Vater gesagt, wenn ich deinen Sack so seh, das ist das reinste Mordinstrument.

L: Mit den Mordinstrumenten, das war wohl nicht so eine gute Idee. Wecheln wir zum Fach Sachkunde. Wie heisst der größte Kontinent?"

S1: Das ist Europa.

L: "S1", da hast du falsch gedacht, das ist Asien. Und welches ist das größte Tier?

S1: Der Elefant.

L: "S1", da hast du falsch gedacht, das ist die Giraffe.

S1: "Ich möchte Sie auch etwas fragen. Welches Wort fängt mit A.... an und hört mit.....och auf?"

L: Aber "S1", so etwas sagt man nicht!

S1: Da haben Sie falsch gedacht, ich dachte an Aschermittwoch.

Verschiedene Schüler antworten, Lehrer zeigt jeweils auf sie.

L: Welche Währungen kennt ihr?

S1: Euro

S2: US-Dollar

S3: Rubel.

S4: Mal.

L: "Mal? Das ist keine Währung! Wie kommst du denn darauf?"

S4: Gestern hat Tante Berta meine Mama gefragt, was ihre neue Goldkette gekostet hat? Sie hat geflüstert: 3 Mal!

L: So ein Quatsch, zurück zum Unterrichtsstoff. Habt ihr die ganzen Bundesländer auswendig gelernt?

S5: Ja, Herr Lehrer, aber stimmt es, dass die Bayern Kanibalen sind?

L: Unsinn!

S5: Wieso steht dann hier in dem Buch, dass sie sich überwiegend von Touristen ernähren?

L: Wo wir jetzt schon mal bei den Bayern sind, was ist der Unterschied zwischen den Bayern und den Türken?

S: Türken sprechen meist besser deutsch.

S2: Weißt du was ein Türke ohne Beine ist?

S: Nee..

S2: Ein Grieche?

L: Ruhe jetzt, was soll denn das? "S6" auf der Schulanmeldung hat deine Mutter vergessen den Personenstand anzugeben.

S6: Ich bin halbehelich, Herr Lehrer

L: Das gibt's nicht, "S6". Entweder ehelich oder unehelich.

S6: Das gibt es doch. Bei uns war's nämlich so: Mutti ist ledig, aber mein Papa ist verheiratet.

L: Ich sehe gerade, dass du morgen Geburtstag hast Was wünschst du dir denn?

S6: Die Pille.

L: Wie bitte? Wozu denn?

S6: Ich habe schon vier Puppen und will keine mehr!

L: Der Unterricht ist ja schon bald vorbei. Habt ihr noch irgendwelche Fragen?

S1: Herr Lehrer, gibt es schwule Adler?

L: Wie kommst du denn darauf?

S1: Gestern im KiKa (Kinderkanal) haben sie gesagt, wenn der Adler Beute gemacht hat, fliegt er zurück zu seinem Horst.

L: Man darf Tiere niemals küssen, weil das sehr gefährlich ist wegen der vielen Krankheiten die dabei übertragen werden können. Kann mir jemand ein Beispiel nennen?"

S5: Ja, Herr Lehrer, ich. Meine Tante hat immer den Papagei geküsst.

L: Und?

S5: Das Tier ist eingegangen.

L: Nun zu den Hausaufgaben für morgen. Was versteht man unter einem Lichtjahr?

S2: Das ist doch einfach: Die Stromrechnung für zwölf Monate.

In diesem Sinne - Alaaf oder Helau